

## Checkliste

# Risikomanagement für KMU

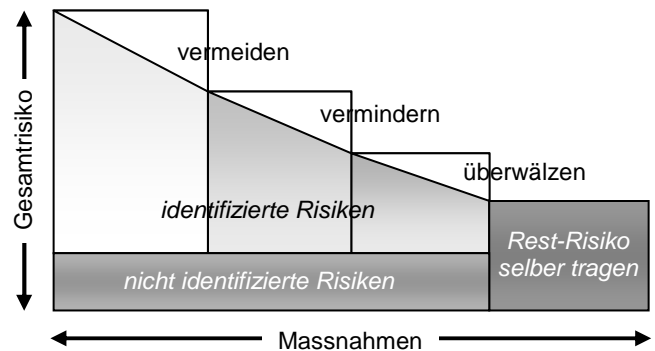
### Worum geht es?

Risikomanagement dient dazu, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und falls nötig Massnahmen zu ergreifen.

### Was bringt es?

Die systematische Auseinandersetzung mit strategischen und operativen, rechtlichen, technischen und finanziellen Risiken legt eine Basis für die nachhaltige Sicherung des Unternehmenserfolges.

Durch Frühwarnindikatoren können drohende Gefahren frühzeitig erkannt, durch präventive Massnahmen vermieden oder in ihren Auswirkungen vermindert werden. Durch die Vorbereitung reaktiver Massnahmen für den Eintrittsfall kann das Schadenpotential begrenzt werden.



### Wie gehe ich vor?

#### Vorabklärungen

- ☞ Teilnehmer des Risikoanalyse-Workshops definieren: Vertreter aller relevanten Bereiche (ca. 4-8 Teilnehmer)
- ☞ evtl. zusätzliche Workshops mit Fachspezialisten zur Identifikation und Bewertung spezifischer Risiken vorsehen

#### Risikoanalyse und -bewertung

- ☞ relevante Gefahren anhand einer Checkliste identifizieren (basierend auf einem ganzheitlichen Führungsmodell)
- ☞ Szenarien als Kombinationen von relevanten Gefahren formulieren
- ☞ Risikoszenarien bewerten (nicht tolerierbar – Reduktion soweit wirtschaftlich machbar – akzeptabel)
- ☞ mögliche Frühindikatoren identifizieren
- ☞ Massnahmenvorschläge erarbeiten (präventiv und reaktiv)
- ☞ Facts-Sheets pro Risiko erstellen (siehe Beispiel Teppichlager)
- ☞ evtl. Workshops mit Fachspezialisten durchführen
  - Identifikation und Bewertung spezifischer Risiken sowie Vorschläge für Frühindikatoren und Massnahmen
  - Rückmeldung der Ergebnisse zur weiteren Bearbeitung in der Gesamtsicht des Unternehmens

#### Ergebnis: Risikoportfolio

- ☞ gegenseitige Beeinflussung von Risiken überprüfen
- ☞ Massnahmen bzgl. „Nebenwirkungen“ (positiv wie negativ) überprüfen
- ☞ Frühindikatoren und Massnahmen priorisieren

#### Risikobewältigung und -überwachung

- ☞ identifizierte Risiken überwachen (Frühwarnindikatoren)
- ☞ Präventionsmassnahmen umsetzen
- ☞ evtl. reaktive Massnahmen vorbereiten
- ☞ Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen überprüfen
- ☞ Neubeurteilung / Ergänzung des Risikoportfolios (im Jahresrhythmus)